

## Pressemitteilung

### Ultraschall Berlin – Festival für Neue Musik 2015

Berlin, den 12. Dezember 2014. Neugierig bleiben und Neugier wecken – unter dieser Prämisse und mit zwölf Uraufführungen und vierzehn Deutschen Erstaufführungen geht Ultraschall Berlin – Festival für Neue Musik in seine siebzehnte Saison. Dabei finden neue Strömungen ebenso Gehör wie Klassiker der Moderne.

Mit einem Komponistenportrait widmet das Festival dem Schweizer DAAD-Stipendiaten Michael Pelzel einen Schwerpunkt. Die Uraufführung seines Gesamtwerkes *...chatoiements de l'air...* eröffnet die fünf Festivaltage mit dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin. Und in einem Portraitkonzert kommen gleich drei gewichtige Werke von Pelzel zur Aufführung – darunter die Uraufführung des in Berlin vollendeten *Sempiternal Lockin* für Ensemble durch das *Klangforum Wien*.

Einen ganz anderen dramaturgischen Ansatz verfolgt der Abend des *ensemble recherche* in der Heilig-Kreuz-Kirche in Berlin-Kreuzberg. Ausgehend von Henry Purcells über dreihundert Jahre alter Arie *Here the deities approve* spannt das Ensemble gemeinsam mit dem Countertenor Daniel Gloger einen Bogen mit sechzehn Kompositionen, die alle im Jahre 2014 entstanden sind oder noch entstehen. Darunter auch Werke der in Berlin lebenden Komponisten Sarah Nemtsov, Iris ter Schiphorst und Sergej Newski.

Helmut Lachenmann ist gleich ein ganzer Tag gewidmet. Vier Konzerte geben nicht nur einen tiefen Einblick in das Werk des Komponisten, sondern kombinieren seine Stücke unter anderem mit Kompositionen von Isabel Mundry, Enno Poppe und der Uraufführung von Vito Žurajs *Chrysanthemum*.

Ultraschall Berlin – Festival für Neue Musik ist ein gemeinsames Festival der Programme Deutschlandradio Kultur und kulturradio vom rbb. Zahlreiche Vermittlungsprojekte – Komponistengespräche, Einführungen und Schülerprojekte – ergänzen die Konzerte und verbessern das Verständnis für die zeitgenössische Musik. Kulturradio vom rbb und Deutschlandradio Kultur strahlen live oder zeitversetzt alle Konzerte des Festivals aus.

Ausführliche Informationen und honorarfreie Pressefotos stellen wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung. Wir vermitteln Ihnen gerne Interviews mit den Komponisten, Solisten und Ensembles.

Die Termine: 21. – 25. Januar 2015

Vorverkauf: An den Vorverkaufsstellen der Veranstaltungsorte und über CTS

[www.ultraschallberlin.de](http://www.ultraschallberlin.de)

[www.facebook.com/ultraschallberlinfestival](https://www.facebook.com/ultraschallberlinfestival)

Pressekontakt:

**berlin acts**

kultur pr

für Deutschlandradio Kultur

Ruth Hundsdoerfer

Hohenfriedbergstraße 8

D-10829 Berlin

Fon: +49-30-7809790-0

Fax: +49-30-7809790-20

Mobil: +49-171-2670848

[ultraschall@berlinacts.com](mailto:ultraschall@berlinacts.com)

**Deutschlandradio Kultur**

Ein Programm  
von Deutschlandradio

**kulturradio**<sup>rbb</sup>